

Pro Thunder: Klassenreglement und Termine 2014

Pro Thunder by Art Motor ist eine Amateur-Rennserie für alle seriennahen Viertaktmotorräder mit weniger als vier Zylindern auf Basis straßenzulassungsfähiger Motorräder, sofern sie die durch das Fahrzeuggewicht vorgegebene Höchstleistung nicht überschreiten. Exakt definierte Leistungsgewicht-Fenster und Reifenbindung sorgen für Seriennähe, überschaubaren Aufwand und Chancengleichheit.

Eine Lizenz wird nicht verlangt. Die Veranstalter haben für alle Teilnehmer eine Haftpflichtversicherung und für alle Club Sportbike-Serienstarter eine Invaliditätsversicherung abgeschlossen. Eine solche wird auch Event-Startern angeboten. Vorgesehen sind 10 Läufe, jeweils mit einem oder zwei Trainingstagen unmittelbar zuvor, bei folgenden Veranstaltungen*:

*Termine Stand 15.1.2014

8.-10. od. 9.-11. Mai 14	German TT.	Schleizer Dreieck
31. Mai/1. Juni 2014	Masters of Speed (2 Läufe)	Lausitzring
28./29. Juni 2014	Festival ITALIA (2 Läufe)	Motorsport Arena Oschersleben
25.-27. Juli 2014	Masters & ClassiX (2 Läufe)	Motodrom Brno/CZ
4./5. Oktober 2014	BIKEtoberfest (2 Läufe)	Motorsport Arena Oschersleben

Zugelassen sind alle Viertaktmotorräder mit weniger als vier Zylindern.

Mindestgewicht und Höchstleistung sind wie folgt definiert:

min. 167 kg fahrfertig nach dem Rennen: max. 125 PS zzgl. 5% Toleranz (131,25 PS)
min. 175 kg fahrfertig nach dem Rennen: max. 133 PS zzgl. 5% Toleranz (141,75 PS)
min. 185 kg fahrfertig nach dem Rennen: max. 142 PS zzgl. 5% Toleranz (149,01 PS).
min. 190 kg fahrfertig nach dem Rennen: max. 149 PS zzgl. 5% Toleranz (156,45 PS).

Motorräder mit weniger als 916 ccm dürfen das von der maximal zulässigen Leistung vorgegebene Mindestgewicht um 8 Kilogramm unterschreiten.

Die Leistung wird nach EU-Norm am Hinterrad gemessen und auf die Kupplung rückgerechnet.

Gewicht: 1% Toleranz auf geeichten Waagen, 5% auf nicht geeichten Waagen.

Phonlimit : 102 dBA nach DMSB-Messmethode. Toleranz je nach Rennstrecke.

Slicks, Reifenwärmer und Regenreifen sind zulässig. Es wird ausschließlich auf Bridgestone-Reifen gefahren. Serienstarter erhalten die Reifen zu Vorzugskonditionen. Eine Kaufverpflichtung beim Veranstalter besteht nicht.

Abhängig von der Anzahl der eingeschriebenen Fahrer ist es möglich, die Rennläufe der ProThunder gemeinsam mit einer anderen Klasse zu starten. In diesem Fall erfolgt die Wertung getrennt nach Klassen und wird ein eigenes ProThunder-Ergebnis erstellt.

Inhaber einer A/I-Lizenz, die in den Saisons 2012/2013 in einem DMSB-Prädikat in den Top 3 abgeschlossen haben, sind nicht punkteberechtigt.

Es gilt das Klassenreglement in Verbindung mit den Allgemeinen Bestimmungen der Sportbike Masters.

Bei jedem Rennen werden gemäß dem Zieleinlauf Punkte nach dem GP-Modus vergeben.

Teilnehmer, die bei nur einer Veranstaltung der Saison genannt haben, werden nicht in der Jahresgesamtwertung der Meisterschaft berücksichtigt.

Der punktbeste Fahrer nach dem letzten Rennen ist

ProThunder Master 2014.